

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2019-04-03

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

01749/2019/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Sichere Querung der Straßen am Platz der Freiheit

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 41. Sitzung am 11.03.2019 unter TOP 38.1 zu Drucksache 01749/2019 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit die Sicherheit der Querungsmöglichkeiten am Platz der Freiheit verbessert werden kann.

Hierzu wird mitgeteilt:

Der Platz der Freiheit ist der wichtigste Platz der Paulsstadt, der aber auch eine gesamtstädtische Funktion übernimmt. Dort treffen sich mehrere Straßenräume, über die der Kraftfahrzeugverkehr und der Fußgängerverkehr von und zum Platz geführt werden. Dabei ist der Fußgängerverkehr von größerer Bedeutung, da sich mehrere Hauptfußgänger Routen auf dem Platz kreuzen. Für den Nahverkehr ist er neben dem Marienplatz der bedeutendste Nahverkehrsknoten.

Vor diesem Hintergrund wurde der Platz der Freiheit vor mittlerweile über 10 Jahren baulich umgestaltet. Ein wesentliches Planungsziel war hierbei die Verkehrsberuhigung und Schaffung sicherer Fußwegbeziehungen.

Durch geringere Fahrbahnbreiten, die dennoch allen Anforderungen des Kfz-Verkehrs genügen, wird den Fußgängern der jeweils kürzeste Weg zum Überqueren der Fahrbahnen angeboten. Die wichtigsten Querungsstellen wurden zudem zur besseren optischen Erkennbarkeit in aufgehelltem Asphalt ausgeführt. Weitergehende bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung waren an dieser Stelle nicht möglich.

Der Platz der Freiheit liegt in der Tempo-30-Zone Innenstadt. Er war nach seiner Umgestaltung in Bezug auf Verkehrsunfälle völlig unauffällig und weist keine einzige Unfallhäufungsstelle auf.

Unter Zugrundelegung der bei der Polizei geführten Statistik wurden im Zeitraum 2016-2018 die meisten Unfälle auf dem Parkplatz hinter der Straßenbahnhaltestelle (Richtung Lankow), also im ruhenden Verkehr, aufgenommen.

Eine besondere Gefahrenlage besteht daher auf und um dem Platz der Freiheit nicht.

Aufgrund der geringen Fahrgeschwindigkeiten und i.d.R. umsichtigen Fahrweise aller Verkehrsteilnehmer ist die Querung der Fahrbahn für Fußgänger grundsätzlich überall sicher möglich.

Die Einrichtung von Fußgängerüberwegen oder Fußgängerampeln ist auf dem Platz der Freiheit weder erforderlich noch in der verkehrlichen Gesamtbetrachtung praktikabel (keine Bündelung der Fußgängerströme möglich, Reduzierung der Leistungsfähigkeit) und zum Teil unzulässig (z.B. kein FGÜ über Gleisanlagen).

Aus Sicht der Verwaltung und der Polizei besteht kein Handlungsbedarf.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister